

## Wasserbezugsgesuch ab Hydranten sowie öffentlichen Bezugsstellen

Das Gesuch ist mindestens 10 Tage vor Wasserbezug unterschrieben einzureichen.  
Per Post: Gemeinde Altdorf, Wasserversorgung, Stefan Arnold, Gemeindehausplatz 4, 6460 Altdorf  
Per E-Mail: stefan.a.arnold@altdorf.ch

---

### Bauherrschaft / Gesuchsteller/in

Name / Vorname

Telefon

Adresse

PLZ / Ort

E-Mail

### Rechnungsadresse (falls nicht identisch mit Gesuchsteller/in)

Name / Vorname

Telefon

Adresse

PLZ / Ort

E-Mail

### Ort des Wasserbezugs

Adresse /  
Strassenbezeichnung

Hydranten-  
nummer

Benötigte Wassermenge  
in m<sup>3</sup>

### Dauer der Arbeiten

Beginn

Ende

### Anlass / Grund des Wasserbezugs

## **Abwicklung Wasserbezug ab Hydrant so wie öffentlichen Bezugsstellen**

1. Gesuch stellen – mindestens 10 Tage vor Benutzung der Bezugsstelle
2. Ausstellung der Bewilligung / Verfügung durch die Wasserkommission
3. Meldung zur Abnahme an die Wasserversorgung Altdorf, vor Inbetriebnahme
4. Arbeiten ausführen
5. Meldung zur Abnahme an die Wasserversorgung Altdorf, nach Rückbau der Entnahmevorrichtung
6. Verrechnung von allfälligen Kosten an Gesuchsteller/in durch die Wasserkommission

Mit der Unterzeichnung des Gesuchs um Bewilligung für Wasserbezug ab Hydrant bestätigt der/die Gesuchsteller/in die allgemeinen Bedingungen und Auflagen (Seite 3) zu akzeptieren.

Ort und Datum

---

Unterschrift Gesuchsteller/in

---

## **1 Bedingungen und Auflagen**

- a) Die Wasserabgabe (Bauwasser, vorübergehende Wasserabgabe) ist bewilligungs- und gebührenpflichtig.
- b) Um ein Rückfliessen von Fremdwasser in das Trinkwassernetz zu verhindern, muss unmittelbar beim Hydrant ein kontrollierbarer Rückflussverhinderer Typ EA montiert werden.
- c) Betreffend Rückflussverhinderung der angeschlossenen Verbraucher an das Trinkwassernetz ist der Auftraggeber als Nutzer verantwortlich.
- d) Werden Hydranten für die Wasserabgabe benötigt, wird eine fachgerechte Bedienung vorausgesetzt. Für Schäden, die durch unsachgemässe Bedienung entstehen, haftet die Bezügerin, der Bezüger.
- e) Für den Wasserbezug dürfen keine schnellschliessenden Ventile (wie Kugelhähne oder automatische Ventile mit sehr kurzer Schliesszeit) verwendet werden.
- f) Das Öffnen der Hydranten, das Entlüften und Entleeren ist Unbefugten verboten.
- g) Die Hydrantenanlage ist der Feuerwehr für den Brandfall unbeschränkt zur Verfügung zu stellen.
- h) Die Verrechnung bei geringem Wasserbezug erfolgt in der Regel pauschal. In Ausnahmefällen kann der Bezug über Wasserzähler verrechnet werden. Die Lieferung des Wasserzählers erfolgt durch die Wasserversorgung Altdorf.
- i) Die Bezügerin, der Bezüger hat den Wasseranschluss auf eigene Kosten zu erstellen und zu unterhalten.
- j) Die Wasserversorgung Altdorf bestimmt Leitungsführung, Grösse der Messeinrichtungen und Art des Anschlusses.
- k) Allfällige Behinderungen, sowie Inanspruchnahme von öffentlichem Grund und angrenzenden Grundstücken, sind mit dessen Eigentümer/in zu vereinbaren.
- l) Der öffentliche Verkehr darf weder bei der Erstellung der Anlage, noch bei sonstigen Installationen behindert oder irgendwie gefährdet werden.

## **2 Gebühren**

- a) Die Pauschalverrechnung beträgt CHF 100.– (exkl. MwSt.).
- b) Diese richtet sich nach der aktuell gültigen Tarifordnung der Wasserversorgung Altdorf.
- c) Sofern der tatsächliche Wasserverbrauch infolge Mehrverbrauchs die Pauschalverrechnung übersteigt, berechnet sich die Mengengebühr nach dem mutmasslichen Verbrauch.
- d) Die Rechnungsstellung erfolgt nach Abschluss der Wasserabgabe.

## **3 Baukontrolle und Abnahme**

- a) Die Anschlussstelle wird von der Wasserversorgung Altdorf bezeichnet.
- b) Der Zeitpunkt für den Anschluss wird von der Wasserversorgung Altdorf bestimmt.
- c) Sämtliche Leitungen und Anschlüsse sind vor Inbetriebnahme der Wasserversorgung Altdorf, Stefan Arnold, Tel. 041 874 12 88, zur Abnahme anzumelden.

**Bewilligung**

Durch die Wasserkommission auszufüllen:

Bewilligung für den Wasserbezug wird erteilt:

Ja

Nein

Sonderbestimmungen

Ausgestellt durch

Datum der Bewilligung

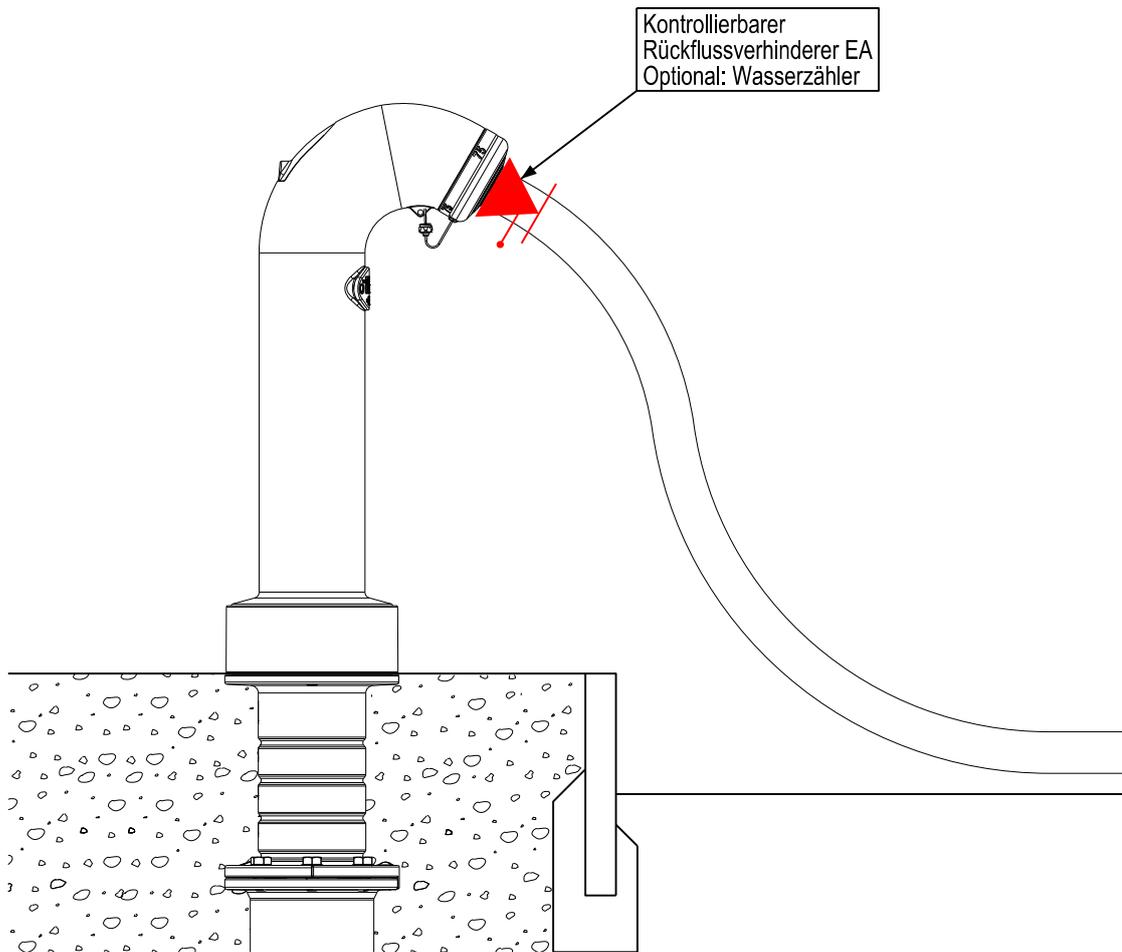
Im Auftrag der Wasserkommission

Stefan Arnold, Brunnenmeister Stellvertreter

### Wasserbezug ab Hydrant

#### Allgemein:

Dieses Normal zeigt eine symbolische Darstellung und bezieht sich auf sämtliche im Einsatz stehenden Hydranten der Wasserversorgung Altdorf.



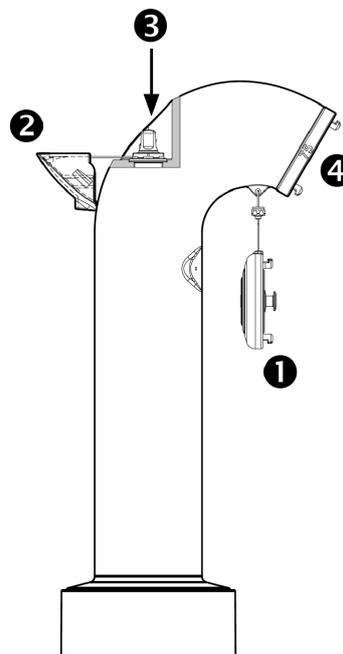
## Bedienungsanleitung

### Allgemein:

Für die Bedienung der Hydranten ist ein Hydranten-Schlüssel zu verwenden.

### Bedienung öffnen 1-armiger Hydrant:

1. Verschlusskappe (1) öffnen
2. Schutzkappe (2) entfernen
3. Hauptventil (3) **langsam** öffnen und spülen
4. Hauptventil (3) **langsam** schliessen
5. Rückflussverhinderung und Schlauch anschliessen
6. Hauptventil (3) **langsam** bis zum Anschlag öffnen  
Der Hydrant ist betriebsbereit

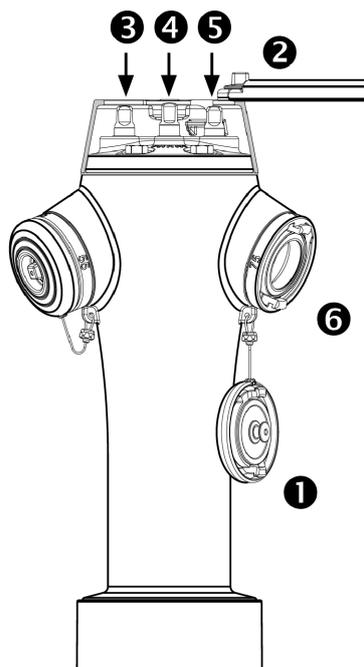


### Bedienung schliessen 1-armiger Hydrant:

1. Hauptventil (3) **langsam** bis zum Anschlag schliessen
2. Rückflussverhinderung und Schlauch entfernen
3. Verschlusskappen (1) und Schutzkappe (2) anbringen
4. Mit Finger die Belüftungsöffnung im Vierkant der Verschlusskappe (1) ca. 5 Sek. verschliessen  
Beim Loslassen muss ein Ansaugeräusch durch den sich ausgleichenden Druck wahrgenommen werden  
Damit ist sichergestellt, dass die Entwässerung am Hydrant-Unterteil funktioniert

### Bedienung öffnen 2-armiger Hydrant:

1. Verschlusskappe (1) öffnen
2. Schutzdeckel (2) öffnen
3. Seitenventile (3/5) schliessen
4. Hauptventil (4) **langsam** öffnen bis sich Hydrant füllt  
Anschliessend bis zum Anschlag öffnen
5. Seitenventil (3/5) **langsam** öffnen und Hydrant spülen
6. Seitenventil (3/5) langsam schliessen und Rückflussverhinderung und Schlauch anschliessen  
Der Hydrant ist betriebsbereit



### Bedienung schliessen 2-armiger Hydrant:

1. Seitenventil (3/5) **langsam** schliessen bis zum Anschlag
2. Hauptventil (4) **langsam** schliessen bis zum Anschlag
3. Rückflussverhinderung und Schlauch entfernen
4. Seitenventil (3/5) ca. 1 Umdrehung öffnen/entlasten
5. Verschlusskappen (1) beidseitig anbringen
6. Mit Finger die Belüftungsöffnung im Vierkant der Verschlusskappe (1) ca. 5 Sek. verschliessen  
Beim Loslassen muss ein Ansaugeräusch durch den sich ausgleichenden Druck wahrgenommen werden  
Damit ist sichergestellt, dass die Entwässerung am Hydrant-Unterteil funktioniert
7. Schutzdeckel (2) schliessen